

21.12.2017 - 14:11 Uhr

Media Service: Finma stellt Verfahren gegen Pierin Vincenz ein

Zürich (ots) -

Die Finma stellt das Enforcement-Verfahren gegen Pierin Vincenz ein. Wie Bilanz Online berichtet, hat sich der frühere Raiffeisen-Chef mit der Aufsichtsbehörde geeinigt, dass sein Rücktritt als VR-Präsident der Helvetia-Versicherung mit einer Einstellung des Verfahrens verbunden wird. Vincenz hat sich verpflichtet haben, keine weitere Tätigkeit im regulierten Finanzbereich anzunehmen. Es handelt sich um kein Schuldeingeständnis. In den Enforcement-Verfahren gegen die Raiffeisen Bank und Vincenz soll es vor allem um Corporate-Governance-Verstösse bei der Raiffeisen-Tochter Investnet gehen. Die genauen Vorwürfe gegen Vincenz werden allerdings durch die Einstellung des Verfahrens nicht bekannt werden. Auch Vincenz kennt sie nicht: Er hatte bis heute keine Akteneinsicht.

Kontakt:

Nähere Auskünfte erhalten Sie: 058 269 22 90

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100810681> abgerufen werden.